

Wärmepumpen sind spitze

Ein Jahr nach Inkrafttreten des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EE-Wärmegesetz) gehört die Planung und der Einbau von Heizungen auf Basis regenerativer Energien zur täglichen Praxis der deutschen Bauträger und Planungsbüros. Laut einer Umfrage von tns emnid im Auftrag der Agentur für Erneuerbare Energien machten 2009 Wärmepumpen (Erdwärme und Umweltwärme) mit 41,4 Prozent den größten Anteil der neu installierten Heizungstechnologien aus. Dahinter folgen fast gleichauf Solarthermie-Anlagen (39 Prozent), Holz- oder Pelletheizungen (13,6 Prozent), gasförmige Biomasse (5 Prozent) und flüssige Biomasse (1 Prozent).

Daher ist es nicht verwunderlich, dass in 2009 in Deutschland 54.800 Wärmepumpen neu installiert wurden. Insgesamt sind laut Aussagen des Bundesverbandes Wär-

mepumpen e.V. rund 334.000 Wärmepumpen in Deutschland in Betrieb. Dabei ziehen mehr als 55 Prozent der 2009 verkauften Heizungswärmepumpen Wärme aus Erdreich und Grundwasser und 44,6 Prozent der verkauften Wärmepumpen nutzen die Wärme der Umgebungsluft.

In Nordrhein-Westfalen sorgt seit nunmehr zehn Jahren der Wärmepumpen-Marktplatz als Netzwerk relevanter Akteure der Branche für die Verbreitung der umweltgerechten Technologie. Der Wärmepumpen-Marktplatz NRW wird im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen von der EnergieAgentur.NRW koordiniert. Allein in NRW sind ca. 70.000 Wärmepumpen in Betrieb. Somit gehört die Wärmepumpe zu den Spitzentechnologien im Bereich der regenerativen Energien. In NRW werden z.B. durch die



Quartett für Wärmepumpen (v.l.): Dr. Frank Michael Baumann, Christa Thoben, Dieter Schröder und Sven Kersten feierten auf der DEUBAU das 10-jährige Bestehen des Wärmepumpen-Marktplatzes. Gleichzeitig wurde Schröder als Leiter des Wärmepumpen-Marktplatzes in den Ruhestand verabschiedet und Kersten als sein Nachfolger präsentiert.

Nutzung der Geothermie 4.000 bis 5.000 Arbeitsplätze gesichert und über 180 Millionen Euro pro Jahr umgesetzt. Weitere Infos: kersten@energieagentur.nrw.de ■